

---

### Süden

---

- 18,8 Ich nahm wahr an dem Ende der Erde das Firmament des Himmels über ihr. **Alsdann ging ich gegen Süden zu,**
- 18,9 wo sowohl bei Tage als bei Nacht 6 Berge brannten, gebildet von herrlichen Steinen, 3 gegen Osten **und drei gegen Süden**
- 18,10 Diejenigen, welche gegen Osten waren, waren von einem bunten Stein; einer davon war von Perle und ein anderer von Spiesglas. **Die gegen Süden waren von einem roten Stein.** Der mittlere reichte bis zum Himmel, gleich dem Throne Gottes von Alabaster, dessen Spitze war von Saphir. Ich sah auch ein glänzendes Feuer, welches war über allen den Bergen.
- 24,2 Ihre Steine waren glänzend und schön; alle waren glänzen und prächtig anzusehen, und schön war ihre Oberfläche. Drei waren gegen Osten und dadurch verstärkt, daß einer auf den anderen gestellt war, **und drei waren gegen Süden**, verstärkt in einer ähnlichen Weise. Da waren auch tiefe Täler, welche einander nicht nahe kamen. Und der siebente Berg war in der Mitte derselben. In der Lage glichen sie alle dem Sitze eines Thrones, und wohlriechende Bäume umgaben sie.
- 25,1 Von da ging ich zu der Mitte der Erde und sah ein glückliches und fruchtbares Land, welches Zweige enthielt, immerwährend sprossend aus den Bäumen, welche darauf gepflanzt waren. Da sah ich einen heiligen Berg und unter ihnen Wasser auf der östlichen Seite, **welches gegen Süden floß.** Ich sah auch auf der Ostseite einen anderen Berg, eben so hoch wie diesen, und zwischen ihnen waren tiefe, aber nicht weite, Täler.
- 35,1 Alsdann ging ich zu den Enden der Erde gegen Süden, wo ich drei Pforten sah, offen gegen Süden aus welchen ausströmte Tau, Regen und Wind.
- 55,2 Und sie kamen auf dem Winde von Osten, von Westen **und von Süden.**
- 76,2 Und **sie nennen den zweiten den Süd**, weil der Erhabene dort herabsteigt, und vorzüglich dort herabsteigt der Gepriesene in Ewigkeit.